



Lebensmittelvermarktung im Spannungsfeld - Wie schaffen Tierwohl & Co den Sprung in die heimischen Einkaufskörbe?



Vortrag von Hannes Royer^{1*}, Obmann von Land schafft Leben

Hannes Royer gründete 2014 gemeinsam mit seinen langjährigen Weggefährten Maria Fanninger und Mario Hütter Land schafft Leben. Der unabhängige und unpolitische Verein stellt den Wert und die Produktionsbedingungen österreichischer Lebensmittel entlang der gesamten Wertschöpfungskette transparent und authentisch dar. Jedes einzelne in Österreich hergestellte Lebensmittel, von Apfel über Huhn, Milch, Schwein bis hin zur Zwiebel, wird in einer mehrmonatigen Analyse und Recherche detailliert beleuchtet und steht somit im Mittelpunkt der Informationsplattform www.landschafttleben.at. Für die Konsumenten ergibt sich durch die neutral aufbereiteten Informationen, die zusammen mit Experten und Repräsentanten der verschiedenen Produktionsschritte entstehen, ein neues Verständnis für die Zusammenhänge innerhalb der Lebensmittelproduktion und damit ein höheres Wert-Bewusstsein für österreichische Lebensmittel.

Als global denkender, regional verwurzelter Bergbauer ist Hannes Royer mit seinem Land schafft Leben-Team ein Brückenbauer zwischen der Landwirtschaft, der Verarbeitung, dem Handel und den Konsumenten. Sein Ziel ist es, den Konsumenten zu verdeutlichen, welche Macht in ihrer Konsumentenscheidung steckt. Die Konsumenten sollen wissen, dass sie mit jedem Griff ins Regal und mit jeder Bestellung im Restaurant die Qualität und die gesamte Wertschöpfungskette von der Produktion beim Bauern über die Art der Verarbeitung bis hin zur Präsentation im Lebensmittelhandel und am Teller mitbestimmen können. Denn das wirkt sich u.a. auf Anbau- und Arbeitsbedingungen, Transportwege, Tierwohl und unseren Lebensraum aus. Im Zuge seiner zahlreichen Vorträge in ganz Österreich erlebt Hannes Royer immer wieder, wie gering das Wissen der Konsumenten über Produktion und Verarbeitung von Lebensmitteln ist und dass ein Großteil der Verbraucher die Konsumentenscheidungen primär über den Preis treffen. Gleichzeitig vertrauen gerade im Außer-Haus-Verzehr die Gäste darauf, dass sie österreichische Qualität serviert bekommen. Warum stellen fehlendes Wissen und falsche Erwartungen ein langfristiges Problem für die heimische Landwirtschaft dar? Wieso ist es deshalb umso wichtiger, mit den Konsumenten zu kommunizieren, um sie die Zusammenhänge zwischen dem eigenen Konsumverhalten und den Produktionsbedingungen in der Landwirtschaft erkennen zu lassen? Darüber spricht Hannes Royer in seinem Vortrag.

¹ Hannes Royer Obmann von Land schafft Leben

*Erzerzog-Johann-Straße 248b 8970 Schladming;